

CHECKLISTE ZUR PRÜFUNG DER DRUCKDATEN VOR DER SENDUNG AN DIE DRUCKEREI

- Die von Ihnen gesandten Druckdaten müssen als eine **PDF-DATEI** (*press quality*) in **CMYK**-Farbmodus erstellt werden. Neben CMYK können sich nach Bedarf auch Pantone-Farben (*spot colors*) haben.
- Alle **Schriftarten**, die Sie beim Umbruch benutzen, müssen eingebettet sein (*embed all fonts*).
- Alle Seiten müssen einen **Überfüller** (*bleed*) von 3 mm auf jeder Seite haben.
- Die **Schnittmarken** (*crop marks*) müssen 3 mm vom Formatrand entfernt sein, und alle anderen Marken müssen ausgeschaltet sein (Passermarken, Farbbalken usw.).
- Der **schwarze Text** muss nur aus der schwarzen Farbe erstellt sein, und nicht aus vier Farben.
- Die Seiten sollen Sie am besten alle zusammen in einem Dokument senden und dabei die Sendung von Doppelseiten (*spread sheet*) vermeiden.
- Die optimale Auflösung der zu druckenden Bilder ist **300 dpi**.
- Die Druckdaten für Stanzung, Lackierung, Foliendruck oder Blindprägung erstellen Sie am besten mittels Pantone-Farbe (irgendwelcher) in *Overprint*, und die erstellte PDF-Daten senden Sie als eine getrennte PDF-Datei.

EMPFEHLUNG:

Es ist zuverlässiger, wenn Sie die PDF-Datei über Distiller erstellen, anstatt diese als "Save as PDF" aus irgendeinem Programm zu speichern.

